

Protokoll

der ordentlichen Delegiertenversammlung, Samstag, 5. März 2011, 13.30 Uhr,
in Grub SG

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 6. März 2010 in Brunnadern
3. Jahresbericht 2010
4. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Budget 2011 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2011
6. Tätigkeitsberichte
7. Wahlen
8. Sport-verein-t
9. Vergabe 62. St. Gallisches Kantonalschützenfest 2014
10. Ehrungen
11. Anträge von Mitgliederverbänden und Vereinen
12. Diverses und Umfrage

Präsenz

Vorsitz Jakob Büchler, Präsident
Protokoll Ursula Schönenberger, Leiterin Geschäftsstelle

Ehrenpräsidenten	1
Ehrenmitglieder	13
Ausschuss-Mitglieder (LA)	6
Präsidenten der Mitgliederverbände (PMV)	8
Abteilungsleiter (AL)	12
Geschäftsprüfungskommission (GPK)	2
Vertreter der Mitgliederverbände	4
Vereinsvertreter/Delegierte	194
Total Stimmberechtigte	240
Absolutes Mehr	121
2/3 Mehrheit	161
Gäste	70
Pressevertreter	0
Total Stimmberechtigte und Gäste	310

Mit dem Einmarsch der Kantonalflagge, zu den Klängen des St. Gallermarsches, wird die Delegiertenversammlung eröffnet. Die Musikgesellschaft Eggersriet Grub, unter der Leitung von Herrn Livio Gamichel, begleitet mit ihren musikalischen Beiträgen den ersten Teil der Delegiertenversammlung.

In seinen einleitenden Worten erklärt Jakob Büchler, wie gross die Freude und Erleichterung über das gute Ergebnis der Abstimmung „Initiative zum Schutz gegen Waffengewalt“ sei. Wie wichtig diese Abstimmung für den Schiesssport gewesen sei. Er dankt allen, die mitgeholfen und damit zum guten Ergebnis beigetragen haben. Im St. Galler Komitee, in den Mitgliederverbänden und in den Vereinen sei gute Arbeit geleistet worden. Diesen Einsatz habe es gebraucht. Der Aufwand habe sich gelohnt. Der Schulterschluss im Kampf gegen die Initiative habe die Schützen herausgefordert und zugleich gezeigt, dass ein gemeinsam angestrebtes Ziel auch zu erreichen sei.

Jakob Büchler heisst alle Vereinsdelegierten, unseren Ehrenpräsidenten Josef Dürr und die Verbandsfunktionäre willkommen.

Speziell begrüsst werden die geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft: Herr Markus Peter, Gemeindepräsident von Eggersriet; Herr Dr. Walter Locher, Kantonsratspräsident; Herr Karl Güntzel, Kantonsratsvizepräsident; Frau Karin Keller-Sutter, Regierungsrätin; Herr Elmar Bigger, Nationalrat; Herr Walter Müller, Nationalrat; Herr Michael Götte, Kantonsrat; Herr Robert Signer, OK Präsident KSF014; Brigadier Martin Vögeli, Kdt Inf Brigade 7; Oberst i Gst Werner Hürlimann, Rekrutierungszentrum Mels; Oberst Peter Raschle, ESO 19; Oberst Jörg Velinsky, Präsident St. Galler Offiziersgesellschaft; Herr Walter Eugster, Kreiskommandant Stv St. Gallen; Herr Peter Müller, Leiter Amt für Militär und Zivilschutz; Herr Edi Waldburger, Präsident St. Galler Schützenveteranen; Herr Hermann Bucher, Vizepräsident St. Galler Schützenveteranen; Herr Paul Röthlisberger, Vorstand SSV; Herr Fredy Lienhard, Präsident Glarner KSV; Herr Silvio Freitag, Vorstand Glarner KSV; Herr Franz Keist, Vorstand Zürcher Schiesssportverband; Herr René Koller, Vorstand Zürcher Schiesssportverband; Herr Hans-Ulrich Streit, Vorstand Schaffhauser KSV; Herr Franz Wetter, Herr Christian Steinmann, Vorstand AI KSV; Herr Roland Lieberherr, Herr Peter Fässler, Vorstand AR KSV; Herr Marcel Schilliger, Präsident OSPSV; Frau Margrith Alder, Vorstand OSPSV; Herr Peter Rüegg, Präsident Stoss Schützenverband; Herr Kurt Krucker, Vorstand St. Galler Blasmusikverband.

Auch im vergangenen Jahr mussten wir von lieben Kameraden Abschied nehmen. Am 6. November verstarb Felix Kocherhans in Sargans. Felix hat viel für den Schiesssport geleistet. Als Rangeurchef am St. Galler Kantonalschützenfest 1983, als OK Präsident am Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2004 in Sargans. Auch das Jubiläumsfest der St. Galler Schützenveteranen leitete er als OK Präsident. Zu Ehren von Felix Kocherhans und allen Verbandskameraden, die nicht mehr unter uns sind, erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Der Gemeindepräsident von Eggersriet-Grub, Herr Markus Peter, begrüsst die Delegierten und heisst sie herzlich willkommen. In kurzen Worten stellt er die Gemeinde vor. Eggersriet-Grub, in einer schönen Landschaft eingebettet, nahe der Stadt St. Gallen, sei mehrheitlich eine Wohn- und Schlafgemeinde. Viele Vereine würden das Leben bereichern. Auch der Schützenverein Eggersriet-Grub sei ein initiativer und geschätzter Verein, der mit seinen Angeboten zum Gemeindeleben beitrage.

Mit einem herzlichen Dank, für die Einladung zur Versammlung, überbringt Regierungsrätin Frau Karin Keller-Sutter, die Grüsse der St. Galler Regierung. Für das grosse Engagement der Schützen im Kampf gegen die Waffeninitiative dankt Karin Keller-Sutter herzlich. Vor allem dankt sie Jakob Büchler, der sich in den letzten Monaten unermüdlich dafür eingesetzt habe, dass die Initiative abgelehnt werde. Am 13. Februar habe das Volk entschieden, dass die Armeeangehörigen ihre persönliche Waffe behalten und sie auch weiterhin Zuhause aufbewahren dürfen. Damit bleibe der Auftrag an die Schützenvereine, die Durchführung der ausserdienstlichen Anlässe, bestehen. Rückblickend auf die Abstimmungen der letzten Legislaturperiode könne gesagt werden, dass das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung gross sei. Das Volk habe sich mit der Ablehnung der Waffeninitiative zur Armee und damit zur Sicherheit bekannt. Das lasse den Schluss zu, dass die Milizarmee tiefer in der Bevölkerung verankert sei, als in verschiedenen Medien dargestellt werde. Dadurch, dass Vereine und Verbände Verantwortung übernehmen würden, trügen auch sie zum Sicherheit im Staat bei. Schiessen umfasse verschiedene Aspekte. Schiessen sei ein Zeichen für den Wehrwillen und die Wehrbereitschaft für die Sicherheit des Landes. Diese Haltung würde verkörpert durch den Begriff „Schützen“, kurz zusammengefasst, der Schütze schützt. Schiessen heisse für den Schützen, verantwortlicher Umgang mit der anvertrauten oder eigenen Waffe. Schiessen sei aber auch Sport, mit unterschiedlichen Waffen, in verschiedenen Disziplinen in friedlichem Wettkampf zwischen Jung und Alt. Mit einem herzlichen Dank an die Delegierten, für ihre Arbeit in Vereinen und Verbänden, und einem „Guet Schuss“ für das kommende Schützenjahr 2011, verabschiedet sich die Regierungsrätin.

Herr Dr. Walter Locher, Kantonsratspräsident bedankt sich ebenfalls für den Einsatz der Schützen im Kampf gegen die Waffeninitiative. Unser Land brauche wieder vermehrt Realisten statt Idealisten. Es sei notwendig, sich wieder vermehrt nach Realitäten, nicht nach Theorien zu richten. Die Schützen und Schützinnen würden einen echten Beitrag zur Wehrhaftigkeit und damit zur Stabilität und Sicherheit des Landes beitragen. Er sei froh, dass sich dieser Einsatz in der Abstimmung so klar gelohnt habe. Es sei wichtig, gerade wenn man einen Sieg errungen habe zusammenzustehen. Schützenhandwerk und gleichzeitige Kameradschaftspflege seien kein Auslaufmodell. Dafür danke er im Namen der St. Galler Bevölkerung.

Das Grusswort der Armee überbringt Brigadier Martin Vögeli. Die Tugenden der Schützen, ruhig abzuwarten, die Verhältnisse zu prüfen und im richtigen Moment auszulösen, hätten auch im Abstimmungskampf gewirkt. Die Schützen hätten spät eingegriffen, dann aber konsequent gearbeitet und das sei genau richtig gewesen. Damit hätten sie mitgeholfen, die Abstimmung zu gewinnen. Im Namen der Armee dankt der Brigadier für die grosse Unterstützung und überreicht Jakob Büchler ein kleines Geschenk.

Vom Schweizer Schiesssportverband ist Paul Röthlisberger anwesend. Er dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse der Präsidentin des SSV. Für das Engagement der Delegierten in der Freiwilligenarbeit dankt er herzlich. Mit Sorge blicke der SSV auf den Rückgang bei den lizenzierten Schützen. Dieser Trend müsse aufgehalten werden. Das nächste Eidg. Schützenfest im Wallis müsse zu einer Grossdemonstration der Schützen werden. In der Kampagne gegen die Waffeninitiative hätte man immer mit dem Schiesssport argumentiert und müsse nun auch den Beweis antreten.

Einleitend zum geschäftlichen Teil stellt Präsident Jakob Büchler fest, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig erfolgt und die Versammlung somit rechtsgültig sei. Die Beschlussfassung erfolgt gemäss Statuten bei Sachgeschäften mit Stimmenmehrheit, für Wahlen gilt im 1. Wahlgang das absolute, im 2. Wahlgang das relative Mehr. Der Vorschlag, dass die Abstimmungen sowohl für Sachgeschäfte wie auch für Wahlen offen erfolgen sollen, wird von der Versammlung gutgeheissen. Gegen die Aufzeichnung der Geschäfte auf Tonträger wird kein Einspruch erhoben.

Die mit der Einladung zugestellte Traktandenliste wird genehmigt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden folgende Anwesende vorgeschlagen und bestätigt:

Lorenz Holenstein, PS Benken; Hansueli Hildebrand, Stadtschützen Wil; Josef Müller, MSV Mosnang; Peter Altherr, SG Wittenbach; Moritz Lemmenmeier, MSV Gähwil.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 6. März 2010 in Brunnadern

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2010

Der Jahresbericht, einsehbar auf der Homepage www.sgksv.ch, wird genehmigt.

4. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis ab.

Seitens der Stimmberechtigten geben weder die Erläuterungen durch Hermann Blöchlinger noch die Jahresrechnung oder der Revisorenbericht zu Fragen Anlass.

Die von Josef Lenherr, Präsident der GPK, vorgetragene Anträge:

- a) die Jahresrechnung, inklusive Kranzkartenfonds, zu genehmigen
- b) den verantwortlichen Mitgliedern des LA, insbesondere dem Präsidenten Jakob Bächler, dem BL Finanzen Hermann Blöchlinger sowie der AL Kranzkartenverwaltung Claudia Tobler und der Leiterin der Geschäftsstelle Ursula Schönenberger einen Dank für die Arbeit, die sie über das Jahr geleistet haben, auszusprechen, werden genehmigt.

5. Budget 2011 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2011

Das vorliegende Budget 2011 wird angenommen.

Der Kantonalvorstand beantragt folgende Beitragserhebung für das Jahr 2011:

- a) Beitrag pro lizenziertem Vereinsmitglied CHF 57.00
- b) Der Beitrag von CHF 57.00 wird in jedem Fall für mindestens 10 Vereinsmitglieder erhoben.

Bei der Erhebung werden die Nachwuchsschützen (bis und mit dem 20. Altersjahr) nicht mitgezählt.

6. Tätigkeitsberichte

Viele sportliche Höchstleistungen durften wir in diesem Jahr feiern. Unsere Sportler haben dem SG KSV international und national Ehre gemacht. Dafür danken wir und gratulieren herzlich zu den erreichten Erfolgen.

Eidg. Feldschiessen

Den General-Guisan-Wanderpreis darf der Präsident des Schützenvereins Weesen entgegennehmen.

OMM Final 2010

Pistole	Gold, Sargans PS
	Silber, Nachwuchs St. Gallen St. Fiden Sport
Gewehr	3. Rang, Gossau Sport

Unsere Partner



Schweizerische Sektionsmeisterschaft Pistole 50 m Feld C

Die Pistolenschützen Sargans sind Schweizermeister. Für ihre tolle Leistung mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurden: Erhard Bieri, Jerry Casutt, Reto Gabathuler, Bonifaz Kohler, Heinrich Rhyner, Paul Schnider, Paul Stefani und Darko Sunko.



Einige der stolzen Schweizermeister
v.l. Jerry Casutt, Paul Schnider, Bonifaz Kohler, Erhard Bieri, Paul Stefani

Matchwesen

Für grosse Erfolge auf internationaler und nationaler Ebene werden folgende Sportler geehrt: Marcel Bürge, Bruno Kellenberger, Paul Schnider, Marina Schnider, Darko Sunko, Andreas Riedener, Lorenz Holenstein, Marion Breitenmoser, Jürg Kohler, Josef Kläger, Thomas Strasser, Robert Weilenmann, Nick Zimmer, Yannik Hämmerli, Myriam Brühwiler, Martin Gyger, Sascha Begert, Céline Spichtig.



v.l. Georg Breitenmoser, Marcel Bürge, Bruno Kellenberger, Myriam Brühwiler, Sascha Begert, Thomas Strasser, Marion Breitenmoser, Céline Spichtig, Marina Schnider, Martin Gyger, Josef Kläger

Jugendtag ESF10 in Aarau

Zwei Schützenkönige und den Sieg im Kantonewettkampf durften wir feiern.

Schützenkönig Kat. Jugendliche Sturmgewehr, Benedikt Mäder, Schützenkönig Kat. Jungschützen Sturmgewehr, Manuel Petter.

Zum Erfolg im Kantonewettkampf haben beigetragen: Marion Breitenmoser, Carmen Breitenmoser, Daniel Schwitter, Benedikt Mäder, Patrick Bigger, Pascal Bischof, Michael Eberle, Nicola Roth, Simon Forster und Maria Hagmann.



Erika Breitenmoser und die erfolgreichen Nachwuchssportler

Ju + Ve Final SSV

Erfolgreich kehrten die jungen Sportler aus Thun zurück.

1. Rang JJ Standardgewehr 300 m Michael Schweizer,
2. Rang J Pistole 25 m Philippe Wetzel,
3. Rang JJ Standardgewehr 300m Maria Hagmann,
3. Rang JS Ordonnanz Pascal Bischof.

Gewinner des Bleiker Standardgewehrs

Jasmin Schlegel, Wartau SV und Fabian Niedermann, Wil Stadt, erhalten mit dem Gewinn des Bleiker Standardgewehrs, die Gelegenheit, ein Jahr lang mit diesem tollen Sportgerät schiessen zu dürfen.

SSV Jugendtag

Luftgewehr

U9/U10 (sitzend auf fester Auflage)

2. Rang Isabelle Zwicker, Gossau Sport, 4. Rang Fabian Lendenmann, Gossau Sport

U9/U10 (stehend auf fester Auflage)

4. Rang Nina Suter, Gossau Sport, 8. Rang Marc Walliser, Gossau Sport

Luftpistole

U9/U10 (sitzend mit fester Auflage)

2. Rang Emre Pehlivanoglu, Gossau Sport

U9/U12 (stehend auf fester Auflage)

9. Rang Cyril Lendenmann, Gossau Sport

U12/U14 (stehend frei)

7. Rang Alexander Riedener, St. Fiden Sport, 10. Rang Daniel Brunner, Brunnadern MSV

U16 (stehend frei)

1. Rang Andreas Riedener, St. Fiden Sport



Isabelle Zwicker

7. Wahlen

Für die GPK muss ein neues Mitglied gewählt werden. In der Person von Rolf Thoma wurde die geeignete Person gefunden. Koni Wandeler, Präsident RSV See-Gaster stellt den Kandidaten vor: Nach seiner Ausbildung zum Kaufmännischen Angestellten auf der Gemeindeverwaltung in Amden, arbeitete Rolf Thoma in den Gemeinden Gossau und Rieden. Zurzeit ist er in der Gemeinde Gommiswald als Gemeindeschreiber/Bausekretär mit Nebenbeamten tätig. Schiessen, Skifahren, Musik und Vereinstätigkeiten zählen zu seinen Hobbys. Sein Amt als Präsident der Guggenmusik Zägg ä Amslä Amden, verhindert seine Anwesenheit an der heutigen Delegiertenversammlung (Fasnachtssamstag). In Abwesenheit wird Rolf Thoma einstimmig in die GPK gewählt.

8. Sport-verein-t

71 Sportvereine, darunter 8 Schützenvereine und 5 Sportverbände, sind im Besitz des Labels Sport-verein-t. Laut Aussagen von Vereinsvertretern an der Erfahrungstagung anfangs Jahr, sind folgende Punkte für die Vereine von Wert. Durch die Erarbeitung der geforderten Leistungen für das Label wurden die Vereine gestärkt in:

- Klärung und Kräftigung der Vereinsstrukturen
- Höhere Wertschätzung für die ehrenamtlichen Leistungen in den Vereinen
- Bewusstere Ausbildung für Funktionäre
- Sensibilisierung für Gewalt-, Konflikt- und Suchtprävention, sowie Entwicklung eines einfachen Vereins-Krisenmanagements
- Gute Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft mit unterschiedlichen Stärken, über den Verein in die örtliche Bevölkerung
- Pflege eines angenehmen, offenen und respektvollen persönlichen Umgangs
- Förderung eines attraktiven, aktiven Vereinslebens
- Kräftigung der Solidarität unter den örtlichen Sportvereinen und zu den Dachverbänden
- Stärkung der gesellschaftlichen Positionen des Vereins im Kontakt mit Behörden oder Sponsoren
- Erhöhte Beiträge aus dem Sport-Toto-Fonds des Kantons St. Gallen für die Beschaffung von Sportgeräten und auch bei baulichen Massnahmen

Diese Erfahrungen erklären, weshalb Sport-verein-t für die Vereine wertvoll ist.



9. Vergabe 62. St. Gallisches Kantonalschützenfest 2014

Mit Freude kündigt Jakob Büchler dieses Traktandum an: die Vergabe des Kantonalschützenfestes an den Trägerverein. Der Kantonalvorstand hat die Anfrage geprüft und festgestellt, dass einer Vergabe an das Kandidatur-OK aus dem Fürstenland nichts im Wege steht.

Der OK Präsident des Trägervereins, Robert Signer, erzählt, dass in Wil schon 6 Feste durchgeführt worden seien, das letzte 1989. Es seien aber diesmal nicht mehr die Stadtschützen Wil, sondern ein Trägerverein, dem alle Vereine aus dem RSV Fürstenland angehören, die für die Organisation verantwortlich seien. Das OK sei erfreulicherweise bis auf wenige Positionen besetzt. Der offizielle Tag wird am 21. Juni 2014 stattfinden.

Der Vorstand des SG KSV stellt folgenden Antrag:

Das 62. St. Gallische Kantonalschützenfest 2014 sei an den Trägerverein zu vergeben.

Die Diskussion wird nicht benutzt, und der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Jakob Büchler wünscht dem OK einen guten Start für die notwendigen Aufgaben und dankt Robert Signer für seine Bereitschaft, als OK Präsident zu wirken.

10. Ehrungen

Dreizehn Vereinsfunktionäre durften für mindestens 15-jährige Vorstandstätigkeit vorgängig der Delegiertenversammlung einen Goldlorbeerzweig und die Auszeichnung des SSV entgegen nehmen.

Für die fünfte Feldmeisterschaft, d.h. für 40 Anerkennungskarten von Bundesprogramm und Feldschiessen, dürfen sich 23 treffsichere Schützen gratulieren lassen.

Josef Dürr, Vorstandsmitglied der IG St. Galler Sportverbände ehrt folgende Personen mit der Spezialauszeichnung für langjährige, ehrenamtliche Vereinstätigkeit:



Eduard Waldburger, 1939, Mitglied beim Schützenverein St. Gallen Ochsenweid, Präsident der St. Galler Schützenveteranen und Abteilungsleiter OFFA im SG KSV, darf die Auszeichnung für insgesamt 88 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten entgegennehmen. Die ruhige und gewissenhafte Art, an die geforderten Aufgaben heranzugehen und diese zur vollsten Zufriedenheit aller zu erledigen, wurden und werden von allen, die mit ihm zusammenarbeiten dürfen, sehr geschätzt. Edi hat für die Schützen und den Schiesssport viel geleistet.

Alfons Zweifel, 1940, Mitglied im Militärschützenverein Rufi-Maseltrangen, hat dem Schiesssport 50 Jahre als Vereins- und Verbandsfunktionär gedient. Als Schiesslehrer im Jungschützenkurs, als Aktuar, als Gründungsmitglied für das Gasterländer Frühlingsschiessen, bei dem er seit 44 Jahren in den verschiedensten Funktionen mitarbeitet, oder als Vorstandsmitglied im RSV See-Gaster, immer konnte und kann noch auf Alfons gezählt werden.

Josef Dürr dankt den beiden Funktionären für ihre langjährige, ehrenamtliche Arbeit und überreicht ihnen als Anerkennung die Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk.

Folgende Funktionäre werden aus dem Verband verabschiedet:

Florian Zogg	11 Jahre Präsident MV Fürstenland/Untertoggenburg
Koni Wandeler	5 Jahre Präsident MV See-Gaster
Walter Lusti	17 Jahre Präsident MV Obertoggenburg
Josef Lenherr	6 Jahre GPK
Roland Büchel	1 Jahr AL Nachwuchs Region III
Markus Sobaszkiewicz	18 Jahre Schiesskommission/Präsident SK



v.l. Jakob Büchler, Koni Wandeler, Walter Lusti, Josef Lenherr, Florian Zogg

Für die geleistete Arbeit zum Wohle der Schützen dankt Jakob Büchler allen herzlich und überreicht den Anwesenden ein kleines Präsent.

11. Anträge von Mitgliederverbänden und Vereinen

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Diverses und Umfrage

Die nächste Delegiertenversammlung wird von den Amdener Schützenvereinen organisiert. Am 3. März 2012 werden wir in Amden tagen.

Jakob Büchler bedankt sich bei Mathias Tobler und seinen fleissigen Helfern vom Schützenverein Eggersriet-Grub für die gute Organisation der Delegiertenversammlung. Allen Sponsoren und der Musikgesellschaft Eggersriet-Grub dankt er für die Unterstützung dieser Delegiertenversammlung.

Mit den besten Wünschen für eine gute Heimkehr schliesst Jakob Büchler die Versammlung.

Für das Protokoll
Ursula Schönenberger